

Maßnahme E1 - Erstaufforstung landwirtschaftlich genutzte Fläche bei Schabernack

<i>Projektbezeichnung:</i> Windpark "Halenbeck-Warnsdorf"	Maßnahmenblatt	<i>Maßnahmennummer:</i> E₁ <small>(V=Vermeidungsmaßnahme, E=Ersatzmaßnahme, ASM=Artenschutzrechtliche Maßnahme)</small>
Bezeichnung der Maßnahme		
Erstaufforstung – landwirtschaftlich genutzte Fläche bei Schabernack		
Lage der Maßnahme		
Östlich der Ortslage Schabernack Gemarkung Meyenburg Flur 107; Flurstück 40 (9.200 m ²)		
Begründung der Maßnahme		
Zu kompensierende Konflikte: K1 – Verlust bzw. Einschränkung von Bodenfunktionen durch Versiegelung und Teilversiegelung K9 – Inanspruchnahme von Biotoptypen geringer Wertstufe K14 – Verlust von Waldflächen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche: landwirtschaftlich genutzte Fläche, Lagerfläche		
Zielkonzeption der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> • standortgerechter Laub-Nadel-Mischwald • Ausgleich für den Verlust von Waldflächen • Kompensation für den Eingriff in das Schutzgut Arten und Biotope, Klima und Luft, Boden • Verbesserung des Landschaftsbildes, Erhöhung des Erlebniswertes der Landschaft • Entwicklung der Landschaft durch Verbesserung der Biotopvernetzung 		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme: Größe: 8.800 m ² Aufforstung mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen in truppweiser Pflanzung: 50 % Trauben-Eiche (<i>Quercus petraea</i>), 20 % Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), 10 % Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), 10 % Linde (<i>Tilia spec.</i>), 10 % Birke (<i>Betula pendula</i>) und Ausgestaltung eines Waldmantels, bestehend aus Haselnuss (<i>Corylus avellana</i>), Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>) und Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>). Lückige Strauchbepflanzung des Waldmantels entlang des Randes zum bestehenden Ruderalsaum. Verbleib vorhandener, standortgerechter Gehölze auf der Fläche. Schutz mit forstüblichem Wildverbisschutzzaun.		
Sicherung der Maßnahme: Für die umzusetzenden Maßnahmenflächen liegt die Zustimmung der entsprechenden Eigentümer und/ oder Bewirtschafter vor. Weiterhin wird eine vertragliche Sicherung zwischen den Beteiligten erstellt. Verantwortlich für die Umsetzung der geplanten Maßnahme sowie der notwendigen Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen ist die UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH Co. KG der spätere Betreiber der Windenergieanlagen. Die Maßnahmenflächen bleiben nach der Umsetzung der Maßnahmen im Besitz der jetzigen Eigentümer.		
Zeitliche Zuordnung: Realisierung binnen 2 Jahre nach Beginn des Vollzuges der Waldumwandlung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege : Pflegezeitraum: 5 Jahre (Kulturpflege), Betriebslaufzeit der Windenergieanlage		
Funktionskontrolle: Kontrolle nach Abschluss der Pflanzarbeiten und der Zaunherstellung, Kontrolle nach Abschluss der Kulturpflege der Gehölze Kontrolle nach Abschluss der Fertigstellungspflege der Gehölze		
Kostenschätzung: [REDACTED]		

<i>Projektbezeichnung:</i> Windpark "Halenbeck-Warnsdorf"	Maßnahmenblatt	<i>Maßnahmennummer:</i> E₁ (V=Vermeidungsmaßnahme, E=Ersatzmaßnahme, ASM=Artenschutzrechtliche Maßnahme)
---	-----------------------	--

Übersichtslageplan